



Pressemitteilung

STADA wird Mehrheitsaktionärin der BIOCEUTICALS Arzneimittel AG

CEO Claudio Albrecht: „Ausgezeichnete Basis für weiteres starkes Wachstum im Biosimilar-Segment“

Bad Vilbel, 6. August 2018 – Die STADA Arzneimittel AG stockt nach dem Rückwerb der Rechte an Hedrin® von Sanofi, an APO-go® von Grünenthal und Ladival von der Ladival GmbH & Co KG auch ihre Präsenz im wichtigen Sektor der Biosimilars weiter auf. Vorbehaltlich der Zustimmung der Kartellbehörden erwirbt STADA weitere 35,48 Prozent der Anteile von den Mitgesellschaftern und verfügt damit unter Berücksichtigung bereits gehaltener Anteile nun über 51,34 Prozent an der BIOCEUTICALS Arzneimittel AG. Über die finanziellen Rahmenbedingungen dieser Transaktion wurde Stillschweigen vereinbart. Die BIOCEUTICALS Arzneimittel AG stellt den Wirkstoff Erythropoetin her und vermarktet diesen insbesondere durch die Vergabe von Vertriebslizenzen an STADAPHARM und andere Dritte.

Das Biosimilar Epoetin zeta, das die STADAPHARM in Deutschland unter dem Markennamen Silapo® vertreibt, ist zugelassen für die Behandlung von Anämie (Blutarmut) infolge von chronischer Niereninsuffizienz und in der Chemotherapie.

CEO Claudio Albrecht freut sich besonders über diese Transaktion, „weil sie hervorragend zu STADAs Drei-Säulen-Strategie passt, in der Biosimilars im Segment Specialties eine wesentliche Rolle spielen. Das stärkt unsere Spezialitäten-Gruppe enorm und bildet eine ausgezeichnete Basis für weiteres starkes Wachstum in diesem Segment.“ Albrecht dankt den bisherigen Mitgesellschaftern, die das Unternehmen über viele Jahre unterstützt haben. „Auch ihnen haben wir es zu verdanken, dass wir mit Silapo® in Deutschland auf den vorderen Plätzen in diesem Biosimilar-Segment mitspielen.“

STADA vertreibt das Biosimilar mit dem Wirkstoff Epoetin zeta im Rahmen einer von der BIOCEUTICALS Arzneimittel AG erteilten Vertriebslizenz seit 2008 unter dem Markennamen Silapo® in Deutschland. Damit war STADA eines der ersten Unternehmen weltweit, das ein



Biosimilar auf den Markt gebracht hat. Seit Einführung dieses Arzneimittels steigt dessen Umsatz stetig an.

Auf Grundlage weiterer Lizenzabkommen mit der BIOCEUTICALS Arzneimittel AG vertreibt unter anderem der Klinikspezialist Hospira (Pfizer) das Produkt unter dem Markennamen Retacrit™ in verschiedenen Ländern und hat hierfür vor kurzem die Zulassung in den USA erhalten. Das Arzneimittel wird von der Norbitec GmbH in Uetersen produziert, welche mehrheitlich der BIOCEUTICALS Arzneimittel AG gehört.

Über die STADA Arzneimittel AG

Die STADA Arzneimittel AG ist ein börsennotiertes Unternehmen mit Sitz im hessischen Bad Vilbel. Das Unternehmen setzt auf eine Drei-Säulen-Strategie bestehend aus Generika, verschreibungsfreien OTC-Produkten und Spezialpharmazeutika, insbesondere Biosimilars. Weltweit ist STADA mit rund 50 Vertriebsgesellschaften in rund 30 Ländern vertreten. Markenprodukte wie Grippostad und Ladival zählen in Deutschland zu den meistverkauften ihrer Produktkategorie. Im Geschäftsjahr 2017 erzielte STADA einen bereinigten Konzernumsatz von 2.255,3 Millionen Euro, ein bereinigtes Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) von 433,9 Millionen Euro und einen bereinigten Konzerngewinn von 195,6 Millionen Euro. Zum 31. Dezember 2017 beschäftigte STADA weltweit 10.176 Mitarbeiter.

Weitere Informationen für Journalisten:

STADA Arzneimittel AG / Media Relations / Stadastraße 2–18 / 61118 Bad Vilbel /
Tel.: +49 (0) 6101 603-165 / Fax: +49 (0) 6101 603-215 / E-Mail: press@stada.de

Oder besuchen Sie uns im Internet unter www.stada.de/presse

Weitere Informationen für Kapitalmarktteilnehmer:

STADA Arzneimittel AG / Investor & Creditor Relations / Stadastraße 2–18 / 61118 Bad Vilbel /
Tel.: +49 (0) 6101 603-113 / Fax: +49 (0) 6101 603-215 / E-Mail: ir@stada.de

Oder besuchen Sie uns im Internet unter www.stada.de/investor-relations

Vorstand: Dr. Claudio Albrecht (Vorsitzender) / Mark Keatley / Miguel Pagan
Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Günter von Au